

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0356/2023
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss	10.08.2023	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

InHK Bensberg | hier: Fortführung der Maßnahme Freianlagen rund um den Deutschen Platz

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

(...)

Risikobewertung:

(...)

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:		X			
investiv:		X			
planmäßig:		X			
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadt Bergisch Gladbach hat für die Stadtteile Bensberg/Bockenberg ein integriertes Handlungskonzept (kurz: InHK Bensberg) mit insgesamt 33 Maßnahmen im Dezember 2016 fertiggestellt. Auf Grundlage dessen wurde die Stadt Bergisch Gladbach in das Stadterneuerungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (ab 2020 Lebendige Stadtteilzentren) des Landes NRW aufgenommen. Die Umgestaltung der Freianlage rund um den Deutschen Platz ist eines der vier Leitmaßnahmen im InHK Bensberg. Alle städtischen Maßnahmen des InHK's werden bis zu 70% von Bund und Land finanziell gefördert.

Die Entwurfsplanung wurde in der Sitzung des Planungsausschusses am 09.08.2021 beschlossen. Die Maßnahme war ein Bestandteil des Förderantrages (STEP) 2022 (s. Drucksachennummer (0462/2021)). Die Gesamtkosten betragen 1,35 Millionen Euro. Der Fördermittelgeber hat der Umsetzung der Maßnahme zugestimmt, sodass eine 70% Förderung für das Projekt gegeben ist.

Im Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss am 10.01.2023 wurde für alle städtischen InHK-Maßnahmen ein Sachstand und damit verbunden eine Priorisierung/Kompensation von Maßnahmen aufgezeigt (Drucksachennummer: 0526/2022). Hintergrund der Vorlage war, dass die Stadtverwaltung davon ausging, dass in einigen Maßnahmen Baukostensteigerungen zu erwarten sind (hier insbesondere die Kostensteigerung der Baumaßnahme Schloßstraße). Unter Punkt 3 in der Vorlage (Drucksachennummer: 0526/2022) wurden insgesamt 8 Maßnahmen aufgeführt, die im Falle, dass seitens des Fördermittelgebers über das Gesamttestat hinaus keine zusätzlichen Fördermittel bereitgestellt werden, auf die Umsetzung verzichtet wird.

Unter Gesamttestat versteht man den Maximalbetrag an Förderung für alle im InHK bewilligten Maßnahmen. Grundsätzlich gilt somit, sollte es in einem der in Durchführung bzw. noch in Planung befindlichen Projekte zu Kostensteigerungen kommen, diese Mehrkosten innerhalb des InHK Bensberg an anderer Stelle ausgeglichen werden und/oder komplett durch die Stadt übernommen werden müssen. Ziel der Vorlage (Drucksachennummer: 0526/2022) war es, die zu erwartenden Mehrkosten durch Einsparungen oder Streichungen bei anderen Projekten zu kompensieren.

Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss stellte hierzu einen Änderungsantrag, dass unter Punkt 3 nur die Maßnahme A2 Deutscher Platz aufgeführt werden soll, da die Maßnahme ein großes Einsparpotential besitzt. Die anderen Maßnahmen sollen weitergeführt werden, da sie teils schon weit fortgeschritten sind und wichtige soziale Komponenten beinhalten.

Die Vorlage (Drucksachennummer: 0526/2022) wurde parallel zum Vergabeverfahren Schloßstraße erarbeitet. Die Maßnahme A2 Deutscher Platz sollte nur dann wie bewilligt weitergeführt werden, wenn die Entscheidung des Ministeriums zur Mehrkostenanmeldung der Schloßstraße positiv ausfällt (STEP23).

Die Stadtverwaltung hat in Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln, die Mehrkosten aus der Maßnahme Schloßstraße, LOS 1, Ende November 2022 nachgemeldet.

Diese nachgemeldeten Kosten wurden im Grundsatz vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen akzeptiert und in das Städtebauförderprogramm 2023 aufgenommen. Dies war das letzte Antragsjahr für das InHK Bensberg. Alle von der Stadt Bergisch Gladbach beantragten Maßnahmen wurden bewilligt. Eine Anhebung des Gesamttestats wurde somit in Aussicht gestellt.

In der Programmveröffentlichung des Städtebauförderprogramms 2023 des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen wurden die für den Antrag qualifizierten Maßnahmen Fußwegeverbindung zum Wohnpark, Aufwertung Fußgängertunnel Stadtbahnstation und Erna-Klug-Weg, Quartiersplatz Wohnpark, Öffentlichkeitsarbeit und ebenso Umbau Schloßstraße (Ausfinanzierung) mit rund 2.146.000 Euro benannt. Damit verbunden wurde den Städten ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn zugesprochen.

Die Übergabe des Zuwendungsbescheides steht noch aus und wird voraussichtlich im Sommer 2023 sein.

Auf dieser Basis hat die Stadtverwaltung die Bearbeitung der bereits 2022 bewilligten Maßnahme A2 Deutscher Platz wieder aufgenommen. Die Umsetzung soll gemäß Förderbescheid bis Ende 2025 abgeschlossen sein.